

Vergabeverfahren

„BI-Plattform lfd. Betrieb“

- Leistungsbeschreibung -

I. Ausgangssituation

Der KENFO wurde am 16. Juni 2017 durch das Entsorgungsfondsgesetz als Stiftung des öffentlichen Rechts gegründet und ist Teil der mittelbaren Bundesverwaltung und unterliegt damit spezifischen öffentlich-rechtlichen Vorgaben.

Zur Sicherstellung aussagekräftiger Analysen sowie zur Steigerung der Effizienz innerhalb der Stiftung wurde eine Business-Intelligence-Plattform (BI-Plattform) auf Basis von Microsoft Fabric aufgebaut. Gegenstand der Ausschreibung sind Dienstleistungen zur Sicherstellung des Betriebs, der Verfügbarkeit und der Weiterführung der BI-Plattform im Leistungszeitraum 2026. Die Leistungen bauen auf dem bestehenden Systemstand auf.

Die Bezugnahme auf Microsoft Fabric, Fabric Warehouse und Microsoft Power BI erfolgt aufgrund des bestehenden Systemstands und der fortzuführenden technischen Umgebung. Gegenstand der Ausschreibung ist nicht die Beschaffung oder Ablösung einer alternativen BI-Plattform, sondern die Betriebsunterstützung, Betreuung und bedarfsabhängige Weiterentwicklung der bestehenden Lösung.

Für die zentrale Datenhaltung wurde ein Fabric Warehouse implementiert. Weiterhin wurden für die Datenintegration, ETL-Prozesse und Automatisierungen Standardfunktionalitäten von Microsoft Fabric genutzt. Die Analyse, Visualisierung und Berichterstellung erfolgen mit Microsoft Power BI.

Die derzeitige Datenverarbeitung umfasst rund 70 Quelldateien mit unterschiedlichen Datenstrukturen, die in etwa 20 Datenpipelines verarbeitet werden.

II. Geforderter Leistungsumfang

(1) Fachsupport (im Jahr 2026 zu erbringende Leistungen)

zu erbringende Leistung	Kostendach (netto)
Fachsupport	EUR 20.000

Der Auftragnehmer unterstützt den KENFO beim laufenden Betrieb und der Betreuung der bestehenden Microsoft-Fabric-Plattform einschließlich Fabric Warehouse, Datenpipelines, ETL-/ELT-Prozessen, Datenmodellen und Power-BI-Auswertungen.

Die Leistungen umfassen insbesondere die Analyse und Behebung von Störungen, die Betreuung und Optimierung von Datenladeprozessen und Datenmodellen, die Unterstützung bei Datenqualitäts- und Performancefragestellungen sowie die Beratung zu technischen und fachlichen Fragestellungen im laufenden Betrieb. Ferner unterstützt der Auftragnehmer bei Dokumentation und Wissenstransfer.

Die Leistungserbringung erfolgt durch entsprechend qualifizierte Expertenrollen im Bereich Microsoft Fabric und Data Engineering.

Der KENFO geht derzeit von einem durchschnittlichen Unterstützungsbedarf von ca. 0,5 bis 2 Personentagen pro Woche aus. Die Angabe dient ausschließlich der Orientierung und begründet keinen Anspruch auf Abruf eines bestimmten Leistungsumfangs.

(2) **Fachsupport und Weiterentwicklungen** (in den Jahren 2027 und 2028 optional zu erbringende Leistungen)

zu erbringende Leistung	Kostendach pro Jahr (netto)
Fachsupport	EUR 20.000
Weiterentwicklungen	EUR 40.000

Der KENFO kann in den Jahren 2027 und 2028 optional Fachsupport- und Weiterentwicklungsleistungen abrufen. Die angegebenen Beträge stellen jeweils ein jährliches Kostendach dar. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf bestimmter Leistungsvolumina besteht nicht. Eine Mindestabnahmeverpflichtung des KENFO wird nicht begründet.

Optionale Leistungen werden ausschließlich nach gesonderter Beauftragung durch den KENFO abgerufen. Vor einem Abruf konkretisiert der KENFO den jeweiligen Leistungsbedarf. Der Auftragnehmer erstellt hierzu eine nachvollziehbare Aufwandsschätzung. Erst nach Freigabe durch den KENFO erfolgt die Leistungserbringung.

Fachsupportleistungen entsprechen inhaltlich den unter Position 1 beschriebenen Unterstützungsleistungen und werden bei Bedarf für den laufenden Betrieb fortgeführt.

Weiterentwicklungsleistungen umfassen insbesondere die Erweiterung von Datenmodellen und -strukturen, ETL-Prozessen und Auswertungen, die Anbindung neuer Datenquellen sowie die Umsetzung fachlicher und technischer Anforderungen des KENFO.

III. Anforderungen an den Dienstleister

Aufgrund der Besonderheiten der Ausschreibung werden generelle Anforderungen an den gesuchten Auftragnehmer gestellt, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- Nachweisbare Erfahrungen im Aufbau, Betrieb und der Weiterentwicklung von SQL-Datenbanken, Microsoft-Fabric-Lösungen, Datenmodellen sowie ETL-/ELT-Prozessen einschließlich der Erstellung und Betreuung von Power-BI-Auswertungen.
- Nachweisbare Erfahrungen in Projekten mit Finanz-, Wertpapier-, Marktdaten bzw. mit Fonds- oder Investmentstrukturen.
- es ist sicherzustellen, dass die Power User des KENFO (2 - 4 Mitarbeitende) Einblick in die zu implementierende Prozesse erhalten und soweit möglich, im Rahmen der Integration unterstützend tätig werden können

Zum Nachweis der fachlichen Eignung ist dem Angebot eine Vorstellung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektmitarbeitenden beizufügen. Die Vorstellung soll insbesondere Angaben zu Qualifikationen, relevanten Erfahrungen sowie zu Referenzprojekten im Bereich Microsoft Fabric, Data Engineering, Power BI und vergleichbaren Datenplattformen enthalten und maximal 2 DIN-A4 Seiten betragen.

Darüber hinaus sind mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren einzureichen, die hinsichtlich Aufgabenstellung, technologischem Umfeld und fachlicher Komplexität mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Die Referenzen sollen Angaben zum Auftraggeber, Projektzeitraum, Leistungsumfang sowie den eingesetzten Technologien enthalten. Mindestens eine Referenz sollte Erfahrungen im Umgang mit Finanz-, Fonds-, Wertpapier- oder Marktdaten bzw. im Asset-Management- oder vergleichbaren Finanzmarktumfeld nachweisen. Der Umfang der Referenzdarstellung soll ebenfalls maximal 2 DIN-A4 Seiten betragen.

Die fachliche Eignung wird mittels Qualitätskriterien geprüft und entsprechend bepunktet. Nähere Einzelheiten hierzu finden sich im Formblatt A8.

Hinweis:

IT-Entwicklungsleistungen werden zunächst in der DEV-Umgebung entwickelt und anschließend in der TEST-Umgebung fachlich und technisch getestet. Nach erfolgreicher Abnahme erfolgt die Implementierung in die Produktionsumgebung (PROD) sowie ein abschließender produktiver Funktionstest. Grundlage für die Testaktivitäten ist das zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmte Testkonzept. Dieses wird durch den Auftragnehmer bei Bedarf um projektspezifische Inhalte ergänzt.

Abnahmen erfolgen für konkret beauftragte und abgeschlossene Entwicklungs-, Anpassungs- oder Erweiterungsleistungen. Fehler und offene Punkte aus der jeweiligen Abnahme sind mit einer Frist von 4 Wochen nach dem Abnahmetermin abzarbeiten und im Rahmen einer weiteren Abnahme final abzunehmen. Laufende Unterstützungs-, Beratungs- und Supportleistungen unterliegen keiner gesonderten Abnahme, soweit kein abnahmefähiges Arbeitsergebnis vereinbart wurde.

Die Leistungserbringung erfolgt ausschließlich remote.

Der Auftragnehmer hat die ihm im Rahmen der Leistungserbringung zugänglich gemachten Informationen vertraulich zu behandeln und geeignete organisatorische und technische Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten einzuhalten. Zugriffe auf Systeme und Daten des KENFO erfolgen ausschließlich im erforderlichen Umfang und nach Maßgabe der vom KENFO bereitgestellten Berechtigungen.

Für die vorhandene Systemdokumentation sind für angepasste oder neu implementierte Funktionalitäten entsprechende Ergänzungen zuzuliefern.

IV. Sonstiges

Für Position 1 ist ein Ausführungszeitraum vom 01.10.2026 bis 31.12.2026 vorgesehen.

Die Leistungen der Position 2 werden mit einer festen Vertragslaufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2028 beauftragt. Für die Vertragsjahre 2027 und 2028 gilt jeweils das vereinbarte Kostendach. Nicht ausgeschöpfte Budgets aus dem Vertragsjahr 2027 können in das Vertragsjahr 2028 übertragen werden. Die vereinbarte Auftragshöchstsumme bzw. Vergabegesamtsumme bleibt hiervon unberührt.

Der Vertrag endet automatisch mit Ablauf des 31.12.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Verlängerung des Vertrags ist ausgeschlossen.
